

Miguel da Silva zieht ein Zwischenfazit

Zu viel Harmonie in Hemsbach

Der Teamgeist gilt weithin als eines der wichtigsten Elemente für mann-schaftlichen Erfolg. Die meisten Trainer arbeiten an einer Elf, in der sich die verschiedenen Akteure miteinander anfreunden oder zumindest respektieren. Verläuft der Prozess wie erhofft, stellen sich meist die Erfolge ein und es fallen Begriffe wie „elf Freunde“, „Geschlossenheit“ oder „Harmonie“. Soweit die Idealvorstellung.

Der Schuss kann aber auch nach hinten losgehen. Und geht es nach Coach Miguel da Silva, ist genau das bei der SG Hemsbach passiert. „Die Stimmung in unserem Kader ist nach meinem Geschmack manchmal sogar zu harmonisch, es fehlt hier an so einem richtigen Drecksack.“ Damit meint er einen Spieler, der sich mal quer stellt, auch im Training die Zweikämpfe sucht und auf diese Weise die Teamkollegen wachrüttelt. „Hier beklagt sich keiner, wenn er auf der Bank sitzen muss, es ist alles sehr familiär.“ Zu familiär, wenn es nach da Silva geht, der als ehemaliger Assistenztrainer von Rainer

Ulrich in der Oberliga andere Sitten gewöhnt war.

Andererseits gibt sich der Coach aber auch nicht überrascht über die Verhältnisse in Hemsbach. Immerhin sah er sich „drei oder vier“ Spiele der Blau-Gelben an, bevor er dem Klub im Sommer diesen Jahres die Zusage gab. Seitdem arbeitet da Silva daran, der Mannschaft ein neues Gesicht zu verleihen: „Ein neuer Trainer bedeutet immer Veränderungen und wir sind momentan im Begriff, diese zu vollziehen.“ Eine seiner ersten Taten war die Umstellung des Spielsystems. Hemsbach spielt jetzt in einem 4-4-2-System und nicht mehr wie vergangene Saison, mit Libero. „Das läuft sehr gut. So eine Umstellung verlangt aber natürlich auch, dass sich die Spieler verändern, denn als Trainer muss ich am Kader basteln, weil der eine mehr und der andere weniger in das System passt.“ Als Hauptursache für die Punktverluste seiner Mannschaft in der laufenden Spielzeit macht er die individuellen Fehler aus.

Dennoch ist da Silva mit dem bislang Erreichten zufrieden. Gemessen

am Saisonziel „Klassenerhalt“ kann er das auch. Am vergangenen Sonntag fertigten die Hemsbacher den FC Hochstätt Türkspor auf der eigenen Anlage souverän mit 4:0 ab und kletterten dadurch auf den achten Tabellenplatz. „Letzten Endes kann in der Kreisliga jeder jeden schlagen, auch wenn es zwei, drei Teams gibt, die sich vom Rest abheben.“

Damit seine Mannschaft auf Kurs bleibt, will der Portugiese in der Winterpause den Kader verjüngen. Der Coach hat zwar schon drei Juniorenspieler in das Team aufgenommen. Der Sprung von der Jugend zu den Senioren ist aber so groß, dass er noch dabei ist, den Nachwuchs zu integrieren. Sven Friedt (22) und Habib Arifi (19), die mit da Silva nach Hemsbach kamen, sind bereits jetzt Leistungsträger im Team. Ihnen sollen noch zwei oder drei junge Spieler aus anderen Vereinen an die Seite gestellt werden. Und wer weiß, vielleicht geht es dann bei den Blau-Gelben nicht mehr so harmonisch zu. Miguel da Silva hätte wohl nichts dagegen einzuwenden.

JÖRG MÜLLER

KREISLIGA Mannheim

11. Spieltag

VfL Neckarau - TSG Weinheim II	1:1	Olympia Neulussheim - SG Oftersheim	4:1
SpVgg Sandhofen - FV Leutershausen	2:0	SG Hemsbach - FC Hochstätt Türkspor	4:0
ASV Feudenheim - FV 03 Ladenburg	0:0	FV Brühl - FC Türkspor	2:0
MFC 02 Phönix - SpVgg 03 Ilvesheim	2:0	MFC 08 Lindenhof - TSG E. Plankstadt	0:2

	Total						Heim				Auswärts			
	Sp.	S	U	N	Tore	P	S	U	N	Tore	S	U	N	Tore
1. TSG Weinheim II	11	7	3	1	26:10	24	4	1	0	12:5	3	2	1	14:5
2. FV Brühl	11	7	3	1	24:11	24	3	2	1	9:5	4	1	0	15:6
3. TSG E. Plankstadt	11	6	2	3	15:15	20	4	0	1	9:8	2	2	2	6:7
4. SpVgg Sandhofen	11	5	4	2	24:13	19	4	2	0	17:5	1	2	2	7:8
5. FV 03 Ladenburg	11	5	4	2	21:11	19	2	1	2	10:9	3	3	0	11:2
6. Olympia Neulussheim	11	5	1	5	16:18	16	3	0	3	9:11	2	1	2	7:7
7. MFC 02 Phönix	11	5	1	5	18:24	16	2	1	3	10:16	3	0	2	8:8
8. SG Hemsbach	11	4	3	4	24:19	15	1	2	3	10:9	3	1	1	14:10
9. ASV Feudenheim	11	4	3	4	17:22	15	2	2	2	9:11	2	1	2	8:11
10. SpVgg 03 Ilvesheim	11	4	2	5	15:21	14	2	2	1	9:10	2	0	4	6:11
11. SG Oftersheim	11	4	1	6	23:25	13	2	0	3	9:14	2	1	3	14:11
12. FC Türkspor	11	4	0	7	17:20	12	3	0	2	8:6	1	0	5	9:14
13. MFC 08 Lindenhof	11	3	3	5	12:23	12	2	2	2	8:9	1	1	3	4:14
14. FV Leutershausen	11	3	2	6	23:22	11	1	1	3	9:10	2	1	3	14:12
15. VfL Neckarau	11	2	5	4	16:23	11	2	3	1	9:8	0	2	3	7:15
16. FC Hochstätt Türkspor	11	1	1	9	10:24	4	1	0	4	7:11	0	1	5	3:13

LAGE DER LIGA

Sport Woche
7. November 2006